



Ski-Langläufer ziehen ihre Spuren in der Bad Harzburger Winteridylle – hier auf Bahn 5 in Richtung des Grüns. Die Erlaubnis zum Rodeln ist übrigens in einer Vereinbarung mit der Stadt geregelt.

Foto: Bettina Bues

Ski und Rodeln gut

Winterwunderland Golfplatz

Schnee, Schnee und noch mehr Schnee! Die meisten Ortsunkundigen vermuten ja im Golf-Club Harz jedes Jahr eine meterhohe Schneedecke. Doch weit gefehlt. Durch die günstige Lage im Vorharz konnte in den letzten Jahren weitestgehend ganzjährig dem Golfsport nachgegangen werden. Im letzten Winter sogar größtenteils auf Sommergrün.

Doch dieses Jahr kam nach vielen Jahren Schmuddel-Winter mal wieder ein echter Winter. Schon nach Silvester bis in die erste Januar-Hälfte hinein lag der Platz unter einer dicken weißen Decke.

Kaum war alles geschmolzen, kam der Winter erneut zurück: Mit dem Schneesturm zu Beginn des Februars lag der Schnee an

manchen Stellen hüfthoch auf dem Platz. „Flock-down“ hieß es nun – aber es wurde mit Freude das Beste daraus gemacht.

Das dachten sich insbesondere die Kinder, so dass unser Platz viele neue „Bewohner“ bekam: Reich-

lich Schneemänner und -frauen wurden auf den zentral gelegenen Fairways der 1 und der 18 gebaut. Und natürlich hieß es „Ski und Rodel gut!“. Findige Langläufer zogen alsbald ihre Spuren über die Fairways des neuen Platzes, aber auch über die 14 und 15 bis hinüber zur Driving Range entspann sich ein kleines Loipennetz.

Vor allem die Kleinsten nutzten die noch recht flachen Hänge auf der 18 mit Po-Rutschern und Schlitten, während sich die Wäge-



mutigeren auch an die steilere Abfahrt von der 3 bis runter zur 1 trauten.

Mancher Golfer vermochte diesem fröhlichen Anblick nur mit einem lachenden und einem weinenden Auge begegnen, aber Platzwart Stephan Rose und die Greenkeeper beruhigten: „Aufgrund der hohen und dichten Schneedecke sind keine Schäden für den Platz zu erwarten, die Fairways sind da robust.“

Dass der Golfplatz zum Rodeln genutzt werden darf, beruht übrigens auf einer Jahrzehnte alten Vereinbarung mit der Stadt Bad Harzburg, die der Verpächter des Geländes ist – gönnen wir also den Kindern die Freude und die Bewegung an der frischen Luft!



Sogar der eine oder andere Schneeengel zierte unsere Fairways.

Cooler neue Flitzer

Moderne E-Carts für alle ab Mai

Auf tolle Fahrten in nagelneuen Premium-Fahrzeugen dürfen sich alle E-Cart-Nutzer im Golf-Club Harz freuen. Ab Mai sollen die neuen Flitzer zum Einsatz kommen. Ende April läuft der Leasing-Vertrag für die alten Modelle aus.

In Zukunft sollen statt 8 sogar 10 Carts zur Verfügung stehen: „Die Auslastungsquote der letzten Jahre war sehr positiv“, erläutert Rolf Bues, der den Vertrag für die neuen Fahrzeuge mit dem langjährigen Partner BMW verhandelt hat. Auf Basis dieser Zahlen und Erfahrungswerte habe man sich für eine

Erweiterung der Flotte entschieden. Auch gehe man davon aus, dass unser Platz weiterhin – gerade in Corona-Zeiten – eine anhaltend gute Zahl von Greenfee-Spielern anlockt. „Die Carts sind ein Baustein unseren Golfclub Schritt für Schritt noch attraktiver zu gestalten“, erklärt Rolf Bues.

Sonderlackierung in Schwarz

Die neuen attraktiven E-Carts kommen in edler Sonderlackierung daher: Schwarz-Metallic mit dazu passenden Sitzen in elegantem Grau-Schwarz. Die



Hier schon mal ein Foto: So sollen sie aussehen, unsere neuen Carts, nur die Lackierung wird Schwarz-Metallic.

Sitze verfügen zudem über eine bequeme Premium-Polsterung. Sponsor ist die Firma Block am Ring aus Goslar, die die Flotte zunächst für drei Jahre mit jeweils 2.500 Euro im Jahr unterstützt. Die Carts haben eine Mobilitätsgarantie und sollen mit ihren leistungsstarken Lithium-Batterien die Golferinnen und Golfer sicher und wartungsfrei über den Platz bringen.

Herzlich Willkommen

Neue Saison, neuer Trainer

Der Golf-Club Harz kann innerhalb kürzester Zeit erneut einen neuen Trainer präsentieren. Nachdem der im Dezember vorgestellte John Lovell den bereits unterschriebenen Kooperationsvertrag kurzfristig aus persönlichen Gründen gekündigt hat, wurde mit Sascha Bartram aus Salzgitter ein neuer Golf-Pro gefunden.

Nach seinem Studium an der Sporthochschule Köln und der Ausbildung zum PGA Golf Pro hat der 27-Jährige jetzt seinen Weg zurück an den Harz gefunden. Sportlich war er schon immer, weshalb ein beruflicher Weg in dieser Richtung sich früh abzeichnete.

„Mein Interesse galt schon immer dem Breitensport, und das Berufsziel Trainer stand für mich fest“, erzählt er. Es hätten verschiedene Sportarten sein können, dass es Golf wurde, verdankt er letztlich seinem Vater. Der brachte die ganze Familie zu einem



gemeinsamen Schnupperkurs, und das Golffieber schlug zu.

Ein Job während des Studiums auf einer Golfübungsanlage bot Sascha die Gelegenheit,

seinem Trainingseifer nachzugehen, so dass er sich in relativer kurzer Zeit dem Single-Handicap nähern konnte. Damit waren die Voraussetzungen für die Ausbildung zum Golf-Pro geschaffen. Im Golfclub Gütersloh in Ostwestfalen absolvierte er zunächst seine Ausbildungszeit. Zuletzt war er dort unter anderem als hauptverantwortlicher Trainer der Damen-Regionalliga-Mannschaft tätig.

Persönlich und Individuell

Zu seinen persönlichen Stärken zählen gute Nerven und sein Umgang mit Leistungsdruck, sagt er



Engagiert und Motiviert: Sascha Bartram wird neuer Trainer im Golf-Club Harz.

selber über sich. Während der Ausbildung musste er sogenannte „Spielstärkennachweise“ liefern, für die die Messlatte recht hoch lag. Die Ruhe in Stresssituationen und den Fokus auf das Spiel will er von nun an auch seinen Schülern im Golfclub Harz vermitteln.

„Wichtig ist mir vor allem der persönliche, individuelle Kontakt in meinem Unterricht. Wie ein Fingerabdruck ist auch der Golfschwung bei jedem Menschen unterschiedlich. Es geht mir nicht darum, jeden Spieler und jede Spielerin in ein und dasselbe Schwungkorbsett zu zwängen. Vielmehr steht die Verbesserung des Ballfluges, unter Berücksichtigung der individuellen Möglichkeiten, im Vordergrund“, beschreibt Sascha Bartram seine Trainingsphilosophie.

Einzel- und Gruppenunterricht

Neben dem Mannschaftstraining steht er natürlich für alle Mitglieder im individuellen Training zur Verfügung. Einzeln, zu zweit, als Kleingruppe: Möglichkeiten gibt es viele. „Gerne versuche ich auch, Trainingsgruppen aus Einzelspielern nach Spielstärke zusammenzubringen“, bietet er an. Falls Interesse besteht, freut sich Sascha Bartram über eine Ansprache. Außerdem plant er in dieser Saison auch offene Trainingszeiten anzubieten.

Mehr Informationen gibt es unter „Club / Golf-Pro“ auf unserer Homepage. Telefon Sascha Bartram: 0151 43232573.



Ein bitteres Nachspiel des herrlichen Schnee-Winters: Der Schneeschimmel – hier auf dem Grün der 18 – hat leider ganze Arbeit geleistet. Mit viel Sonne und Wärme soll alles wieder in Ordnung kommen. Foto: Marcel Wachs

Greenkeeper-Team

Viel Arbeit zum Saisonstart

Direkt nach der Schneeschmelze hat das Greenkeeper-Team seine Arbeit wieder aufgenommen, zunächst einmal mit einer ausführlichen Bestandsaufnahme. Erste Schäden des Winters wie Astbruch oder Maulwurfshügeln wurden direkt der Kampf angesagt. Auch eine Düngung zur Förderung des Graswachses ist bereits erfolgt.

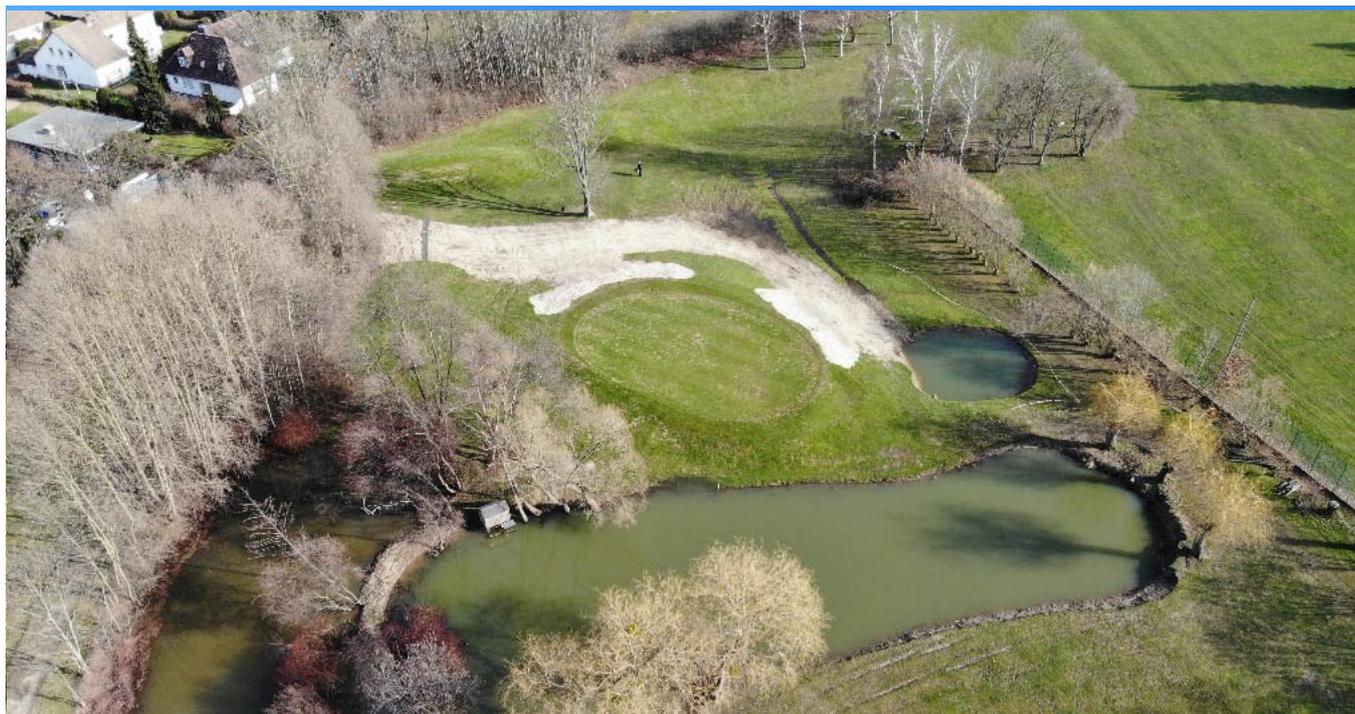
Wie in vielen Privatgärten, ist das Gras auch auf den Grüns in dieser Wintersaison durch Schneeschimmel zu Schaden gekommen. „Besser wäre es gewesen, wenn nach dem Lochen der Grüns am Ende der letzten Saison erst einmal der Frost gekommen wäre und dann erst der Schnee“, erklärt Platzwart Stephan Rose. Dann hätte der Frost tiefer in den Boden eindringen und schädliche Bakterien abtöten können. Das hat aber leider nicht geklappt. Jetzt wird darauf gehofft, dass die Sonne für genug Wärme und Wachstum sorgt.

Als nächstes stehen das Vertikutieren der Grünflächen und die Nachsaat an. Die Abschläge sollen nivelliert werden, die Sprenger gewartet und gege-

benenfalls auch ausgetauscht werden. Die Rohrleitungen des Bewässerungssystems müssen wieder mit Wasser gefüllt, die Bunker aufgearbeitet werden. Außerdem ist geplant die Hütten und Bänke zu streichen. Fazit: Viel Arbeit für unsere Greenkeeper, damit sich alle Mitglieder des Clubs wieder ungestört ihrem Hobby widmen können.

Gemeinschaftsaktion

Wie jedes Jahr, soll es auch in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Aktion zur Verschönerung unseres Platzes geben. Für etwa zwei Stunden Arbeitseinsatz sollen sich wieder freiwillige Helfer finden, die beim Harken und Aufsammeln von störenden Zweigen und Ästen helfen. Der Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, wird aber in Kürze bekannt gegeben.



Die Teiche vor dem Grün der 17 aus der Luft mit einer Drohne fotografiert.

Foto: Jannis Scharf

Winterwasser – die Teiche sind schon voll

Ende des Jahres waren sie ausgebagert worden, der alte und der neue Teich auf der 17. Über die letzten 3 Monate sind aus den Erdlöchern wieder ansehnliche Teiche geworden. Zum Glück hat es genügend Wasser gegeben, so dass beide Teiche

gut gefüllt sind. „Der neue Teich ist etwas kleiner ausgefallen, als geplant“, erklärt Platzwart Stephan Rose. Nach Rücksprache mit einem Teichbauer habe man den Hinweis berücksichtigt, dass es über das Jahr zu wenig Zufluss durch Regen für die ur-

sprünglich geplante Teichgröße geben könne. Daher habe man sich lieber für einen schönen, vollen, etwas kleineren Teich entschieden. Jetzt soll die Anlage erst einmal beobachtet und im Laufe des Jahres weiter angepasst werden.

Save The Date

Für die Durchführung unserer Mitgliederversammlung war ursprünglich ein optimistischer Termin Ende März in Planung. Jetzt hat der Vorstand beschlossen den Termin gleich in den Juni zu verschieben:

Mitgliederversammlung, Donnerstag, den 24. Juni 2021

Das Bündheimer Schloss wurde für diesen Tag reserviert. Aber auch diese Planung steht natürlich unter dem Vorbehalt, dass eine Versammlung unter Corona-Bedingungen durchgeführt werden darf.

Einbruchserie in Golfclubs

Der Vorstand weist darauf hin, dass der Golfverband Niedersachsen-Bremen von einer aktuellen Einbruchserie in Golfclubs berichtet hat. Allein seit Ende Januar wurden fünf Einbruchsfälle vermerkt. Vorzugsweise werden die Caddyboxen aufgebrochen und gezielt neuwertige Schläger entwendet. Teilweise werden die Caddyboxen auch von außen gekennzeichnet z.B. durch ein Kreuz.

Der Vorstand bittet die Mitglieder, momentan nur das Notwendigste in den Boxen zu lagern und besonders aufmerksam zu sein. Wer außergewöhnliche Dinge bemerkt, sollte bitte umgehend den Vorstand informieren. In diesem Zusammenhang ist es wichtig zu wissen, dass die in den Caddyboxen untergebrachten Utensilien seitens des GC Harz e.V. nicht versichert sind.



Der Trainingseffekt ist groß: Hier Ladies-Captain Petra Nietsch beim Abschlag auf einem schönen Par 3 Loch im Park Golf Club Tschechien mit 99 Metern zur Fahne.

Indoor-Golfanlage

Damen testen Golf-Simulator

Unter dem Motto „Wintergolf statt Winterblues“ lud Ladies-Captain Petra Nietsch die Dienstadamen ein, die neue Trackman Golfanlage der Physiotherapiepraxis Jürgen Kröppelin auszuprobieren. Gemeinsam mit Ulrike Schmidt hatte sie den Golfsimulator in der Bad Harzburger Praxis im Dezember testen können: „Wir haben schon Golfplätze in den USA, in Mexico und in Tschechien virtuell gespielt“, erzählt Petra Nietsch. Der Simulator bilde die Plätze naturgetreu ab. Sogar ein Platschen, wenn der Ball in das Wasser fällt oder der Sand, der aufstaubt, wenn der Ball aus dem Bunker gespielt wird, würden animiert werden. Nur das Putten übernimmt der Computer. „Aber das zwingt einen möglichst gut anzunähern, um möglichst nur einen Putt zu bekommen“, erklärt Ulrike Schmidt. Sie hat sich als Erste in das Computersystem eingefuchst und gibt gern Hilfestellung bei der Bedienung.

Unter strengen Corona Bedingungen – immer zu Zweit – haben bereits 8 Damen die Anlage ausprobiert. Das System ist in der Lage, den Bewegungsablauf des vollen Golfschwunges dreidimensional zu

erfassen und zu analysieren. Der eigens eingerichtete Raum verfügt zudem über ein spezielles Entkeimungsgerät, das Aerosole in der Raumluft zerstören soll. Inzwischen kann sich auch zu virtuellen Turnieren verabredet werden. Das hat sich wohl auch schon bei den Herren herumgesprochen.



Ulrike Schmidt demonstriert die Technik. Gespielt werden kann weltweit auf bekannten Golfplätzen.

Wettspielkalender 2021

Die Erstellung des Wettspielkalenders gestaltet sich dieses Jahr schwierig. Zum einen haben bereits einige Sponsoren der letzten Jahre mit Hinweis auf die wirtschaftliche Lage abgesagt. Zum anderen sind diverse Sponsoren gar nicht erreichbar, was wiederum die Aussichten auf eine mögliche Turnierunterstützung trübt. „Nichtsdestotrotz werden wir rechtzeitig vor dem

Saisonstart einen Kalender mit vielen Turniertermi-
ninen veröffentlichen“, verspricht Spielführerin Viktoria Borchert. Neben den traditionellen Turnieren wie dem Generationen- oder Ehepaarwettbewerb würde auf jeden Fall auch die Expert Golf Trophy wieder stattfinden. Ebenfalls hätten VW Scholl und auch Mercedes Benz Rosier ihre Unterstützung zugesagt.

Wasserschaden bei den Herren

Schnee und Eis auf der Terrasse des Clubhauses hatten tiefgreifende Folgen: Eine Fliese war regelrecht hochgefroren und das Tauwasser bahnte sich seinen Weg direkt durch die Decke am Fenster bis in die Herrenumkleide. Dort kam es zu Feuchtigkeit an der Decke, wodurch richtige Löcher entstanden sind.

Werner Marquardt hat daraufhin allein in stundenlangem Arbeitseinsatz die Terrasse vom Schnee befreit und inzwischen ist die Umkleide wieder trocken. Gerade werden die Schäden von einem Fachbetrieb wieder beseitigt.



Werner Marquardt und Barbara Mittendorf auf Suche nach der Ursache für den Wassereintrich.

Foto: Detlef Mittendorf

Redaktion: Sylvia Neidhardt
Corinna Blumenthal
Stephan Rose
Detlef Mittendorf
Golf-Club Harz

Sponsoren des Golf-Club Harz seit 1969

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |